



Frohe Ostern

Osterhas

*Unterm Baum im grünen Gras
sitzt ein kleiner Osterhas!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
macht ein Männchen, guckt hervor.
Springt dann fort mit einem Satz
und ein kleiner frecher Spatz
schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei!*

- Volksgut -

*Ein frohes und friedliches Osterfest
und fröhliches Eiersuchen
wünscht Ihnen*

Ihr Sören Huppert - Gemeinschaftsvorsitzender

– AMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Bekanntmachung

Das Liegenschaftsamt der Verwaltungsgemeinschaft „Altenburger Land“ ist in der Zeit vom **28.03.2011 bis 27.05.2011** wegen Umschulungsmaßnahmen nur **dienstags** zu den Öffnungszeiten besetzt.

Huppert - Gemeinschaftsvorsitzender

Bekanntmachung

Planfeststellungsverfahren L 1362 / L 1081 - Ortsumfahrung Hartha bis Ortsausgang Baldenhain Bau-km 0+100 bis 6+662 Anhörungsverfahren

Das Straßenbauamt Ostthüringen hat für das o.a. Bauvorhaben beim Thüringer Landesverwaltungsamt als Planfeststellungsbehörde die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- u. Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Gemarkungen

**Baldenhain, Frankenau, Bethenhausen, Sachsenroda,
Hartha, Braunschain, Großbraunschain, Lumpzig,
Nauendorf, Zschernitzsch und Altenburg**

beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 04.04.2011 bis 03.05.2011

im Bauamt, Zimmer 02, der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land, Dorfstr. 32, 04626 Mehna während der Dienstzeiten

Montag, Donnerstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.30 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 17.05.2011, beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Ref. 540, Weimarplatz 4 in 99423 Weimar oder im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Altenburger Land, Dorfstr. 32, 04626 Mehna Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 38 Abs. 5 Satz 1 Thüringer Straßengesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen.

Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird.

Diejenigen, die fristgerechte Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter oder Bevollmächtigten, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt.

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist der Anhörungsbehörde durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

5. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

6. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 24 Thüringer Straßengesetz und die Veränderungssperre nach § 39 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz in Kraft.

*gez. Huppert
Gemeinschaftsvorsitzender*

Gemeinde Altkirchen

Beschlüsse der Gemeinde Altkirchen 2011

Tag	Nr.	Inhalt
07.02.2011	01/02/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2010
07.02.2011	02/02/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2010
07.02.2011	03/02/11	Haushaltssatzung 2011
07.02.2011	04/02/11	Finanzplan für die Planjahre 2010 bis 2014
07.02.2011	05/02/11	Bildung von Haushaltsresten im Rahmen der Jahresrechnung 2010
07.02.2011	06/02/11	Entlastung der Jahresrechnung 2005
07.02.2011	07/02/11	Entlastung der Jahresrechnung 2006
07.02.2011	08/02/11	Entlastung der Jahresrechnung 2007

Gemeinde Göhren

Beschlüsse der Gemeinde Göhren 2011

Tag	Nr.	Inhalt
26.01.2011	01/01/11	Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 24.11.2010
26.01.2011	02/01/11	Haushaltssatzung 2011
26.01.2011	03/01/11	Finanzplan für die Planungsjahre 2010 bis 2014
26.01.2011	04/01/11	Übergabe Konjunkturmittel – Infrastruktur

Gemeinde Göllnitz

Beschlüsse der Gemeinde Göllnitz 2011

Tag	Nr.	Inhalt
03.03.2011	01/03/11	1. Änderungssatzung der Abwassergebührensatzung
03.03.2011	02/03/11	Niederschlagung von Forderungen
03.03.2011	03/03/11	Haushaltssatzung 2011
03.03.2011	04/03/11	Finanzplan für die Planjahre 2010 bis 2014
03.03.2011	05/03/11	Flurbereinigungsverfahren Göllnitz AZ.: 2-2-0066 Ortslage Zschöpferitz
03.03.2011	06/03/11	Flurbereinigungsverfahren Göllnitz AZ.: 2-2-0066 Ortslage Kertschütz
03.03.2011	07/03/11	Vergabe einer Hausnummer
03.03.2011	08/03/11	Teich schlämmen in Göllnitz OT Zschöpferitz

**BEKANNTMACHUNG
der Haushaltssatzung der Gemeinde
Göllnitz (Landkreis Altenburger Land)
für das Haushaltsjahr 2011**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 3. März 2011 die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Der Fachdienst Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 15. März 2011 die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Der in § 5 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben i.H.v. 150.000,00 EUR wurde gemäß § 55 Abs. 2 i.V.m. § 65 Abs. 2 Pkt. 1 ThürKO genehmigt.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **4. April 2011 bis 18. April 2011** öffentlich in der Kämmerlei der Verwaltungsgemeinschaft "Altenburger Land" während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslegungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und Beigeordneten durch den Gemeinderat.

Göllnitz, den 17. März 2011

gez. Heitsch - Bürgermeister

**HAUSHALTSSATZUNG
Haushaltssatzung der Gemeinde Göllnitz
(Landkreis Altenburger Land)
für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

erlässt die Gemeinde Göllnitz folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	447.372,00 EUR
und im Vermögenshaushalt	
in den Einnahmen und Ausgaben mit	173.426,00 EUR
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	215 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	300 v. H.
2. Gewerbesteuer	300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 150.000,00 EUR festgesetzt.

§ 6

Es werden folgende Ausgabegrenzen für unerhebliche Überschreitungen festgesetzt:

§ 58 Abs. 1 Satz 2 ThürKO	über	10.000,00 EUR bis 30.000,00 EUR
§ 60 Abs. 2 ThürKO	über	30.000,00 EUR.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Göllnitz, den 17. März 2011

Gemeinde Göllnitz
gez. Heitsch
Bürgermeister



**1. Änderungssatzung zur Beitrags- und
Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung
der Gemeinde Göllnitz vom 31.3.2011**

Aufgrund der §§ 2, 7, 7b, 12, 14 und 21a Abs. 4 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) erlässt die Gemeinde Göllnitz folgende 1. Änderungssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS):

§ 1 - Änderungen

Die Höhe der Grundgebühr in § 12 der BGS-EWS wird bei der Verwendung von Wasserzählern mit Nenndurchfluss bis 2,5 m³/h geändert auf:

„140,00 EUR pro Jahr“.

Die Höhe der Einleitungsgebühr in § 13 Abs. 1 der BGS-EWS

wird für Volleinleiter geändert auf:

„2,75 EUR pro m³ Abwasser“.

§ 2 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Göllnitz, den 31.03.2011

Heitsch
Bürgermeister



Gemeinde Großröda

Beschlüsse der Gemeinde Großröda 2011

Tag	Nr.	Inhalt
19.01.2011	01/01/11	Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 01.12.2010
19.01.2011	02/01/11	Haushaltssatzung 2011
19.01.2011	03/01/11	Finanzplan für die Planungsjahre 2010 bis 2014
19.01.2011	04/01/11	Sanierung der Treppe im Gemeindehaus in Großröda, Rositzer Str. 4

Gemeinde Lumpzig

Beschlüsse der Gemeinde Lumpzig 2011

Tag	Nr.	Inhalt
28.02.2011	01/02/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.10.2010
28.02.2011	02/02/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.11.2010
28.02.2011	03/02/11	Haushaltssatzung 2011
28.02.2011	04/02/11	Finanzplan für die Planungsjahre 2010 – 2014
28.02.2011	05/02/11	- Beschluss wird ausgesetzt -
28.02.2011	06/02/11	Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Lumpzig

BEKANNTMACHUNG

der Haushaltssatzung der Gemeinde Lumpzig (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2011

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 28. Februar 2011 die nachstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Der Fachdienst Kommunalaufsicht des Landratsamtes Altenburger Land hat mit Schreiben vom 17. März 2011 die rechtsaufsichtliche Würdigung erteilt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan liegen in der Zeit vom **4. April 2011 bis 18. April 2011** öffentlich in der Kämmererei der Verwaltungsgemeinschaft "Altenburger Land" in Mehna während der allgemeinen Dienststunden aus.

Die Möglichkeit der Einsichtnahme besteht über den Auslegungszeitraum hinaus bis zur Feststellung der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten durch den Gemeinderat.

Lumpzig, den 17. März 2011

gez. Hiller
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Lumpzig (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erlässt die Gemeinde Lumpzig folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 501.060,00 EUR

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 25.585,00 EUR

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 300 v. H.
 - für die Grundstücke (B) 300 v. H.
- Gewerbsteuer 300 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf

80.000,00 EUR

festgesetzt.

§ 6

Es werden folgende Ausgabegrenzen für unerhebliche Überschreitungen festgesetzt:

§ 58 Abs. 1 Satz 2 ThürKO	über	1.000,00 EUR bis 35.000,00 EUR
§ 60 Abs. 2 ThürKO	über	35.000,00 EUR.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2011 in Kraft.

Lumpzig, den 17. März 2011

Gemeinde Lumpzig
gez. Hiller
Bürgermeister



Gemeinde Starkenberg

Beschlüsse der Gemeinde Starkenberg 2011

Tag	Nr.	Inhalt
08.02.2011	01/02/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.11.2010
08.02.2011	02/02/11	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.11.2010

08.02.2011	03/02/11	Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Starkenberg
08.02.2011	04/02/11	L 1361 Kreutzen – Starkenberg, Tiefbau DSL Kabel
08.02.2011	05/02/11	Grunderwerb Straßenfläche des Dölziger Weges
08.02.2011	05a/02/11	Grunderwerb Straßenfläche des Dölziger Weges
08.02.2011	06/02/11	Tegkwitz, Planung zur Erneuerung der Nordstraße
08.02.2011	07/02/11	Vollmacht für Verkaufsverhandlungen
08.02.2011	08/02/11	Übernahme von Konjunkturmitteln der Gemeinde Göhren

Impressum: Amtsblatt der VG „Altenburger Land“

Das Amtsblatt erscheint monatlich, in der Regel am ersten Wochenende. Die Verteilung erfolgt an alle Haushalte der Gemeinden Altkirchen, Dobitschen, Drogen, Göhren, Göllnitz, Großröda, Lumpzig, Mehna und Starkenberg. Der Einzelbezug erfolgt über die VG „Altenburger Land“ Mehna zum Einzelpreis von 2,00 EUR.

Auflage: 2800

Herausgeber/Redaktion: VG „Altenburger Land“, Mehna, Dorfstr. 32, Tel. 03 44 95 / 730-0, Fax 03 44 95 / 730-10

Anzeigen, Satz u. Druck: Katzbach Verlag, 04565 Regis-Breitungen, Schillerstr. 52, Tel. 03 43 43 / 5 16 25, Fax 03 43 43/5 16 66, e-Mail: info@katzbach-verlag.de

Für die redaktionelle Bearbeitung ist der Vorsitzende der VG „Altenburger Land“, Mehna, verantwortlich. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge im nichtamtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte sowie telefonisch übermittelte Anzeigen und Korrekturen übernehmen Redaktion und Druckerei keine Haftung. Die Redaktion behält sich gestalterisch notwendige Kürzung von eingereichten Artikeln vor. Auf die Gestaltung unserer Anzeigen erheben wir Geschmacks-musterrechte. Nachdruck und Weiterleitung an Dritte nur mit Genehmigung der Druckerei.

Redaktionsschluss für

Amtsblatt April:

18. April 2011

Erscheinungstermin:

7. Mai 2011

– ENDE DES AMTLICHEN TEILS –

– NICHTAMTLICHER TEIL –

Verwaltungsgemeinschaft

Schadstoffkleinmengensammlung 2011

Die Schadstoffkleinmengensammlung in den Gemeinden durch die Firma Fehr Umwelt Ost GmbH findet am

Datum	Uhrzeit	Stadt/Gemeinde Entsorgungsstandort
27.04.11	09.30-10.00 Uhr	Hartha – Containerstandort
	10.20-10.50 Uhr	Dobitschen – Altes Feuerwehrhaus gegenüber Schloss
	11.10-11.40 Uhr	Naundorf – vor der Brücke Ortseingang
	12.00-12.30 Uhr	Starkenberg – Kostitzer Str. (Baumarkt)
	13.20-13.50 Uhr	Großröda – vor dem Gemein-deamt
	15.00-15.30 Uhr	Tegkwitz – An der Bushal-te-stelle
	15.50-16.20 Uhr	Romschütz – Hauptstraße - Containerstandort
28.04.11	16.40-17.10 Uhr	Mehna – Gemeindeamt Park-platz
	17.30-18.00 Uhr	Göllnitz – Parkplatz vor dem Kulturhaus
	10.20-10.50 Uhr	Drogen – Buswartehaus
	11.10-11.40 Uhr	Altkirchen – Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus

statt.

Jeder Haushalt des Landkreises Altenburger Land hat die Möglichkeit, am jeweiligen Standplatz seinen Sonderabfall zum Schadstoffmobil zu bringen und damit umweltfreundlich entsorgen zu lassen.

Es können abgegeben werden:

Farben, Lacke (nicht ausgehärtet), Holzschutzmittel, Abbeizer, Kitte, öl- und fetthaltige Abfälle (Ölfiler, Schmierfette, verölte Putzlappen), Lösungsmittelgemische (Verdünnung, Benzin, Spi-

ritus), Pestizide, Chemikalien, Bleiakkus, Quecksilber- und Trockenbatterien, Spraydosen (außer mit Grünem Punkt), Leuchtstoffröhren.

Die Sammlung wird ausschließlich für die Entsorgung in haus-haltüblichen Mengen durchgeführt.

Zur Gewährung einer reibungslosen Abnahme sollten die Son-derabfälle sortiert und in dicht verschlossenen Gefäßen zu den Sammelplätzen gebracht und aus Sicherheitsgründen dem be-auftragten Mitarbeiter der Entsorgungsfirma Fehr Umwelt Ost GmbH persönlich übergeben werden.

Das unbeaufsichtigte Abstellen von Schadstoffen auf dem Standplatz ist nicht statthaft. Verstöße dagegen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Wir bitten Sie, die Information in Ihrer Gemeinde bekannt zu ge-ben.

Bitte beachten: Sind Standplätze durch Straßensperrungen, Baumaßnahmen o. ä. vom Schadstoffmobil nicht anfahrbar, bitten wir um rechtzeitige Information.

Für in diesem Zusammenhang widerrechtlich abgelagerte Schadstoffe und Abfälle übernimmt der öffentlich-rechtliche Ent-sorgungsträger, hier der Landkreis, keine Verantwortung.

Die Gemeinde bzw. Stadt hat im Rahmen der ihr als Ordnungs-behörde zustehende Aufgabe, die öffentliche Sicherheit und Ordnung aufrechtzuerhalten, die Beseitigung der abgestellten Gegenstände gemäß § 12 Abs. 1 Ordnungsbehördengesetz (OBG) selbst auszuführen oder ausführen zu lassen, wenn die Inanspruchnahme des Verursachers oder eines anderen Ver-antwortlichen nicht zu erreichen ist.

Im Auftrag

gez. Gerth

Kaufm. Werkleiterin

Gemeinde Altkirchen

*Die Gemeinde Altkirchen
gratuliert herzlich im
April 2011*

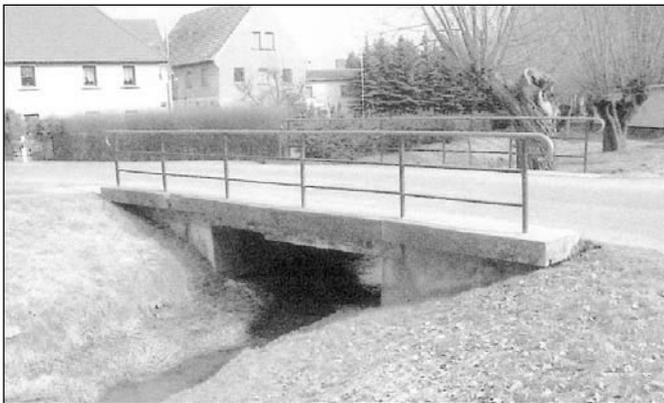


03.04.	Laubert, Annelies	OT Röthenitz	70 J.
06.04.	Gerth, Günther	OT Illsitz	92 J.
06.04.	Lawrenz, Helga	OT Gimmel	75 J.
07.04.	Ackermann, Erhard	Altkirchen	77 J.
08.04.	Gerth, Heidi	Altkirchen	67 J.
09.04.	Otto, Rainer	OT Röthenitz	72 J.
18.04.	Leithold, Arndt	OT Trebula	85 J.
20.04.	König, Helga	OT Kratschütz	68 J.
22.04.	Köhler, Fritz	OT Göldschen	85 J.
22.04.	Seise, Elsbeth	Altkirchen	80 J.
23.04.	Ganz, Anni	OT Röthenitz	70 J.
24.04.	Müller, Rosemarie	Altkirchen	68 J.
28.04.	Penndorf, Anna Rose	OT Trebula	70 J.
28.04.	Hinz, Christine	Altkirchen	69 J.
28.04.	Fleischer, Eva-Maria	Altkirchen	66 J.

Einschränkung

Auf der Brücke Gimmeler Weg in Altkirchen kommt es zur Nutzungsbeschränkung. Grund hierfür ist die Standsicherheit der Brücke.

gez. Bugar - Bürgermeister



Neue Wehrleitung in Altkirchen gewählt

Am 04.03.11 fanden sich 26 Kameradinnen und Kameraden im Feuerwehrhaus Altkirchen ein, um nach fünf Jahren eine neue Wehrleitung zu wählen. 23 wahlberechtigte Aktive entschieden in den einzelnen Wahlgängen über die Zusammensetzung. Nach der Eröffnung durch den scheidenden Wehrführer U. Schellenberg nutzte Bürgermeister H.-Peter Bugar die Gelegenheit, um den anwesenden Kameradinnen und Kameraden ein herzliches Dankeschön zu sagen für ihren unermüdlichen Einsatz bei den verschiedensten Herausforderungen der letzten 5 Jahre. Mit einem Präsent bedankte sich der BM bei dem alten Vorstand für ihre Arbeit. Danach wurde der neue Vorstand gewählt. Im Ergebnis der Wahlhandlung stand fest, als neuer Wehrführer wurde Kamerad Marco Bachmann gewählt. Ihm zur Seite als Stellvertreter wur-

de Kamerad Andy Schade gewählt. Die drei Mitglieder im Feuerwehrausschuss sind die Kameraden Tino Schulze, Roberto Ritzer und Knut Köhler. Die Geschicke der Jugendabteilung lenkt als Jugendwart Kamerad Thomas Brand und als Stellvertreterin steht ihm Dana Schellenberg zur Seite. Sie übernimmt gleichzeitig auch die Funktion der Schriftführerin. Bürgermeister Bugar und der alte Wehrführer U. Schellenberg gratulierten dem neuen Vorstand und wünschten viel Erfolg.

Im Anschluss würdigte der Bürgermeister die Leistungen des scheidenden Wehrführers U. Schellenberg, der 18 Jahre die Geschicke der Feuerwehr Altkirchen, auch in schwierigen Zei-



Die neue Wehrleitung R. Ritzer, A. Schade, K. Köhler, D. Schellenberg, T. Schulze, M. Bachmann (v.l.).



Bürgermeister Hans-Peter Bugar dankt dem langjährigen Wehrführer Uwe Schellenberg für sein Engagement.



Der neu gewählte Wehrführer Marko Bachmann bei seiner Antrittrede.

ten von Veränderungen, sicher geleitet hat. Unter den Beifall der Anwesenden, bekam Kamerad Uwe Schellenberg von der Feuerwehr, vom Feuerwehrverein und dem Bürgermeister Geschenke als Dank für sein unermüdliches Wirken. Mit Roster, Bouletten und Bier klang der Wahlabend gemütlich aus.

Maibaumsetzen in Altkirchen

Dazu laden wir ganz herzlich am
30.04.2011, ab 15.00 Uhr



in das Feuerwehrgerätehaus nach Altkirchen ein.

PROGRAMMABLAUF:

- ab 15.00 Uhr gibt es leckeren hausgebackenen Kuchen mit Kaffee
- ab 16.00 Uhr kommt der Märchenexpress eine Veranstaltung für und mit Kindern sowie kleinen Überraschungen.
Die Bastelecke und auch die Hüpfburg stehen wieder für Spiel und Spaß zur Verfügung.
- ca. 18.00 Uhr Programmaufführung durch die Kinder der Kindergärten Altkirchen/Röthenitz sowie der Schule Altkirchen
- ca. 19.00 Uhr Schmücken des Maibaumes / Maibaumsetzen
Auftritt des Spielmannszuges
Spielleute-Union „Frisch voran“ e.V.
Schmölln/Gößnitz mit anschließendem Lampionumzug
- ca. 21.00 Uhr Maitanz / Disco mit Klaus

***** Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. *****

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Feuerwehrverein „Altkirchen, Jauern, Röthenitz“ e.V.

Mehr Licht und Sicherheit

Wie bereits in der Kindertagesstätte Röthenitz wurden bis Ende Februar auch Bäume auf dem Spielplatz der Kindertagesstätte Altkirchen zurückgeschnitten. Damit kann künftig mehr Licht auf die Spielfläche und gleichzeitig wurde die Sicherheit erhöht.

Bugar - Bürgermeister



Gemeindearbeiter mit einem Steigerfahrzeug der Firma Neunübel



Ein toller Tag

Die Faschingszeit ist leider vorbei. Dies werden bestimmt einige unserer Schüler bedauern, denn auch bei uns wurde kräftig gefeiert.

So fand am 2. März 2011 unser Schulfasching statt. Geschminkt und kostümiert kamen die kleinen Närrinnen und Narren an diesem Tag in die Schule. Die Anfangszeit verbrachte jeder Klassenlehrer mit seiner Klasse. Da wurden die besten Kostüme prämiert, lustige Spiele gespielt und Wissenswertes zum Thema Fasching in Erfahrung gebracht. Nach einer Pause an der frischen Luft konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen austoben. Es gab u. a. Geschicklichkeitsspiele, lustige Bewegungslieder, Zeitungstanz, die Reise nach Jerusalem, Spiele mit Luftballons und Klammern.

Danach starteten alle gemeinsam einen Umzug durch den Ort. Mit Liedern und Instrumenten machten die kleinen „Bettler“ auf sich aufmerksam und bekamen so manche Belohnung.

Für die Verköstigung möchten wir uns bei der Firma Schade aus Altkirchen recht herzlich bedanken. Ebenso bedachten uns mit Süßigkeiten der Konsum Altkirchen, Frau Porzig vom Blumenladen und Familie Kröber von der Gaststätte „Drei Linden“. Auch bei Ihnen bedanken wir uns recht herzlich.

Es war ein sehr schöner Tag und wir kommen bestimmt im nächsten Jahr wieder.

Das Team der Grundschule Altkirchen

— Anzeige —

**Herzlichen Dank für diesen schönen Tag
mit den vielen Glückwünschen und Geschenken
anlässlich meines 60. Geburtstages.**

Hans-Peter Bugar

Gemeinde Dobitschen

*Die Gemeinde Dobitschen
gratuliert herzlich im
April 2011*



03.04.	Zweig, Lothar	Dobitschen	74 J.
07.04.	Meyer, Hildegard	Dobitschen	85 J.
07.04.	Purgold, Theo	Dobitschen	71 J.
10.04.	Fleischmann, Joachim	Dobitschen	75 J.
16.04.	Kresse, Rosemarie	Dobitschen	68 J.
18.04.	Saupe, Manfred	Dobitschen	79 J.
21.04.	Taubert, Marianne	Dobitschen	80 J.
23.04.	Mattheus, Erika	Dobitschen	65 J.
27.04.	Kirmse, Hermann	Dobitschen	88 J.
27.04.	Becker, Gisela	Dobitschen	65 J.
30.04.	Fritsche, Wolfgang	Dobitschen	85 J.

Unvergessene Eindrücke - ein Besuch im Bundestag

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Volkmar Vogel (CDU, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses Verkehr,



Bau u. Stadtentwicklung im Bundestag, Wahlkreis Greiz/Altenburger Land) besuchten die Lehrer der Regelschule Dobitschen im Rahmen der Fortbildungsmaßnahmen eine Sitzung des Bundestages.

Auf der Zuschauertribüne im Plenarsaal konnten wir Besucher gemeinsam mit Journalisten eine Parlamentsdebatte hautnah erleben - Politik live und zum Anfassen im Bundestag.

Auf dem Programm standen die Abstimmung zur Verlängerung des Einsatzes der Bundeswehr in Afghanistan und die Verabschiedung der Stasi-Beauftragten Frau Birtler sowie die Bestätigung ihres Nachfolgers Herrn Jahn.

Alle Kollegen sprachen von ergreifenden Momenten, als Jürgen Trittin und Hans-Christian Ströbele in die Debatte eingriffen.

Im anschließenden Gespräch mit Herrn Vogel bekamen wir nähere Einblicke bzw. Hintergrundwissen zur Arbeitsweise des Bundestages. Der Öffentlichkeit ist wohl selten bewusst, dass diese Sitzungen im Plenarsaal nur das „Tüpfelchen auf dem i“ darstellen. Die wirkliche Arbeit wird in den Ausschüssen geleistet. Oder, dass die schnellsten Schreiber im Parlament sitzen. Jede Plenarsitzung wird von den Parlamentsstenographen dokumentiert. Die Stenographen können im Schnitt 400 Silben pro Minute zu Papier bringen - so schnell redet eigentlich kein Mensch. Bereits nach 24 Stunden können alle Beiträge von den Abgeordneten nachgelesen werden, mit exakten Angaben zur Stärke des Beifalls und allen Zwischenrufen.

Herr Vogel ging natürlich auch auf die Frage ein - ist ein Bundestagsabgeordneter ein Beruf wie jeder andere? Sicherlich nicht, denn Parlamentarier sind Abgeordnete auf Zeit. Dieses hohe öffentliche Amt ist mit Rechten und Pflichten, aber auch mit vielen Regeln verbunden. So interessierte uns, wie viele Mitglieder, die Frage:

Warum ist der Plenarsaal selten voll besetzt? „Weil die Abgeordneten noch an vielen anderen Stellen im Bundestag arbeiten“, so Herr Vogel. Der Bundestag könnte seine vielfältigen Aufgaben gar nicht bewältigen, wenn alle Abgeordneten ständig gleichzeitig im Plenarsaal wären.

Dank der Initiative von Herrn Vogel konnten wir auch hinter die „Kulissen“ sehen, denn er unternahm mit uns eine Führung durch das Bundestagsgebäude in Bereiche, in die Besucher eigentlich nicht zugelassen sind. Das war besonders interessant. Zum Abschluss unseres Besuches im Bundestag genossen wir einen herrlichen Ausblick von der Dachterrasse und der Kuppel auf dem Reichstagsgebäude über Berlin.

Unser Dank gilt Herrn Vogel, der uns diesen Besuch ermöglicht hat!

Das Team der Regelschule Dobitschen

Gemeinde Drogen

*Die Gemeinde Drogen
gratuliert herzlich im
April 2011*



05.04.	Gabler, Erika	Drogen	77 J.
09.04.	Owczarek, Jürgen	OT Mohlis	68 J.
17.04.	Hein, Gerda	Drogen	75 J.
25.04.	Fischer, Rolf	OT Mohlis	69 J.

Frühjahrsputz in der Gemeinde – geht uns alle an

Der lange Winter zieht sich endlich zurück, die ersten Frühblüher zeigen, dass der Frühling nun wirklich kommen will. Dort, wo lange Zeit der Schnee lag, sind Unrat und Schmutz hervorgetreten.

Wir als Gemeinde haben bereits mit dem Frühjahrsputz begonnen. Dabei geht es darum, die gemeindlichen Flächen, wie z.B. die Spielplätze und die Straßeneinläufe, in Ordnung zu bringen und die Bänke wieder aufzustellen.

Die Mitglieder und Freunde des Vereins „Treffpunkt Drogen 2010“ haben einen Frühjahrsputz im und rund um das Kulturhaus in Drogen geplant. Damit unterstützen sie die Gemeinde sehr und alle, die das Kulturhaus nutzen, haben etwas davon. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle!

Für die Sauberkeit und Ordnung in der Gemeinde ist vor allem aber auch jeder Grundstückseigentümer selbst verantwortlich. Festgeschrieben ist diese Verantwortlichkeit in der Straßenreinigungssatzung. Dazu gehört auch, dass man bei Spaziergängen mit seinem Hund dessen Hinterlassenschaften wegräumt!

Wenn also jeder von uns „vor der eigenen Türe kehrt“, können wir uns alle wieder in einer sauberen Gemeinde wohl fühlen.

Christine Helbig - Bürgermeisterin



Neues vom DFT 2010

Rosenmontag – 1. Kappenfete beim DFT 2010

Ein wunderschöner geschmückter Faschingsraum begrüßte uns. 18.18 Uhr begann die 1. Kappenfete im Kulturhaus.

Am Anfang gingen wir dem Ursprung „Rosenmontag“ nach und erfuhren, dass er auch als „rasender Montag“ bezeichnet wird. So rasend verging auch die Zeit bei Jubel, Trubel u. Fröhlichkeit. Die belegten Brote, Dipps, Gemüsesticks, Pfannkuchen auch mit Senf und Obst ließen unseren Gaumen erfreuen. Ihr habt Euch alle große Mühe gegeben, besten Dank.

Gefreut haben wir uns auch sehr, dass wir Gäste aus Drogen, Gimmel und Schmölln begrüßen konnten.

Als schönste Kappe wurde der Original-Mexikanerhut von Elisabeth Hanf prämiert. Kleine Preise gingen an Petra Hanf, Jessica Hanf für ihre schönen selbst gebastelten Hüte und Carmen Meister. Sie sah total anders aus.

Schnell wurde ein Schlachtruf in die Meute gesetzt. **Drogen high (hoch), Drogen high, Drogen high.**

Besuch bekamen wir auch von einem französischem Maler Pierre (Ramona Heidl), welche in kurzer Zeit wunderschöne Bilder (z.B. überspanntes Frauenzimmer Gerda Hanf mit Jürgen

Hesselbarth und Robby Hanf) in Position brachte. Das war sehr lustig.

Karin Hanf erfreute uns mit einigen lustigen Sachen, aber nicht schlecht staunten wir, was unsere Renate Hesselbarth und Margarethe Hanf auf Lager hatten. So wurde aus alten Witzbüchern vorgelesen und gesungen. Sie wurden für die besten Einlagen prämiert. Das Würfelspiel von Heike Hesselbarth „Dinge, die die Welt nicht braucht“ erfreute uns und manch einer bekam trotzdem etwas schönes (ich). Viel zu schnell verging die Zeit mit Sekt, Wein, Bowle alkoholfrei für die werdenden Mama's, Bierchen, Schnäpsschen, Schwätzchen, Polanaise, kleinen Tanzeinlagen. Der Abend war wieder sehr gelungen.

Unsere Sauberfee'n überraschten uns, Mittwoch war Treff 17.00 Uhr angesagt und als wir eintrafen war schon alles fertig. Recht vielen Dank.

Ich freue mich und wünsche mir, dass es mit uns und vielen Gästen so weiter geht. Die Probezeit ist bestens gelaufen.

Bärbel Hesselbarth - DFT 2010

Weltall“ mitnahm. Wochenlange Vorbereitungen und ganz viel Engagement aller Beteiligten wurden mit großem Beifall vom Publikum belohnt. Für die passende Musik sorgte „DJ Steph“. Er brachte die Massen mit heißen Rhythmen zum Tanzen bis in die Morgenstunden.

Allen Helfern, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben, gilt hier ein großes Dankeschön. Natürlich gibt es auch wieder eine DVD von der Programmaufführung und eine Foto-Show. Wer sich alles noch einmal anschauen möchte, ist dazu am 2. April, um 20.00 Uhr herzlich in den Gasthof Göhren eingeladen.

Dann kehrt erst einmal etwas Ruhe ein, bevor es im nächsten Jahr zum 10. Male heißt: „**GÖHREN HELAU!**“

Eure Heike Hartmann



Nächster Treff DFT 2010

Herzlich Willkommen

Mittwoch, 06.04.11 um 17.30 Uhr - Kulturhaus Drogen

Osterbasteln mit Frau Pohl aus Schmölln

Unkostenbeitrag: 4,00 EUR - 5,00 EUR

Maibaumsetzen

Sonnabend, 30.04.11 um 18.00 Uhr

am Kulturhaus Drogen

Info – An alle Gärtner

Planung – 30. Oktober 2011 – Kürbisfest

Zur rechten Zeit Kürbisse aussäen.

Es warten Überraschungen.

Gemeinde Göhren

www.goehren-thueringen.de

*Die Gemeinde Göhren
gratuliert nachträglich
zum Geburtstag*



01.03.	Frommhold, Gertraud	OT Romschütz	84 J.
01.03.	Stein, Sophie	OT Gödern	73 J.
03.03.	Tanz, Lothar	OT Gödern	70 J.
09.03.	Kuczawa, Käthe	OT Lossen	68 J.
16.03.	Neubauer, Elfriede	Göhren	86 J.
25.03.	Enke, Karla	OT Gödern	71 J.

„Göhren Helau!“

Am 5. März dieses Jahres war es wieder einmal soweit. Der Feuerwehrverein und die Sportgruppe Göhren öffneten die Pforten zum Fasching auf dem Saal des Gasthofes Göhren. Und zahlreiche Gäste in bunten Kostümen strömten auch dieses Jahr herbei, um ausgelassen zu feiern und sich an einem Programm zu erfreuen, das alle Besucher auf eine lustige „Reise durch das

Maibaumsetzen

Die Gemeinde Göhren und der Freiwillige Feuerwehr Göhren e.V. laden ein zum Maibaumsetzen

am 30.04.2011

Wo? Göhren, Festwiese hinter dem Gasthof „Zum Kleinen Jordan“

Beginn? **17.00 Uhr**

ca. **17.30 Uhr** – Baumschmücken durch unsere Kinder

ab ca. **18.30 Uhr** Fackelumzug mit dem Spielmannszug „Osterland Lumpzig“

Für die Kinder gibt es Knüppelkuchen zum Selberbacken.

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Es sind alle Einwohner, ob groß oder klein, recht herzlich eingeladen.

Der Gemeinderat



VORINFORMATION:

Achtung Hobbybootbauer!

Bereits zum 12. Mal wird es zum Dorf- und Teichfest **am 25.06.2011 in Zschöpperitz eine Gaudieregatta** geben. Wir rufen deshalb interessierte Teichpiraten aus nah und fern auf, sich am Wettbewerb zu beteiligen und lustige Boote zu bauen.

Alle kreativen Einfälle werden auf jeden Fall belohnt! Jeder neue Teilnehmer ist ebenso herzlich willkommen wie alle erfahrenen Regattapiloten, die uns schon über viele Jahre die Treue halten.

Der Feuerwehrverein Göllnitz/Zschöpperitz

Gemeinde Großröda

*Die Gemeinde Großröda
gratuliert nachträglich
zum Geburtstag*



02.03.	Kuckelkorn, Claus	Großröda	72 J.
04.03.	Scholz, Rosemarie	Großröda	70 J.
16.03.	Erkner, Klaus	Großröda	73 J.
22.03.	Elsner, Hildegard	Großröda	85 J.
28.03.	Nagel, Gerd	Großröda	69 J.

Gemeinde Göllnitz

*Die Gemeinde Göllnitz
gratuliert herzlich im
April 2011*



01.04.	Werner, Rose-Marie	Göllnitz	72 J.
02.04.	Gerth, Bernhard	OT Kertschütz	73 J.
04.04.	Kresse, Gerda	OT Kertschütz	69 J.
05.04.	Gerstenberger, Kurt	OT Zschöpperitz	73 J.
05.04.	Naubert, Ruth	OT Zschöpperitz	81 J.
20.04.	Vogel, Annelies	OT Zschöpperitz	80 J.
28.04.	Kriebitzsch, Dieter	Göllnitz	79 J.
30.04.	Landers, Willi	OT Kertschütz	72 J.



Maibaumsetzen und Traditionsfeuer in Zschöpperitz

Der Feuerwehrverein Göllnitz/Zschöpperitz lädt alle Einwohner der Gemeinde und Umgebung recht herzlich ein zum Maibaumsetzen

am **30. April 2011** auf den Festplatz nach Zschöpperitz.

Wir hoffen, dass viele Kinder ab 18.00 Uhr beim Schmücken des Maibaumes helfen. Zu einer schönen Tradition ist in den letzten Jahren die Hexenverbrennung geworden.

Also, liebe Kinder und Eltern, bastelt wieder lustige Hexen aus Stroh, Pappe oder Holz, damit das Maifeuer zu einem besonderen Erlebnis wird!

Süße Überraschungen warten auf die Bastler!

Ablauf:

ab 18.00 Uhr Schmücken des Maibaumes durch die Kinder

ab 19.00 Uhr Setzen des Maibaumes durch die Feuerwehr, anschl. Fackelumzug u. gemütliches Beisammensein am Maifeuer, Großraumspiele für die Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Begegnungsstätte Großröda informiert Veranstaltungsplan April 2011

Dienstag, d. 05.04.11	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Zeitungsschau
Donnerstag, d. 07.04.11	18.00 Uhr	Sport für Senioren
Dienstag, d. 12.04.11	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag mit Vortrag von Frau Kresse (Heilpraktikerin) „Vorstellung verschiedener Naturheilverfahren“
Donnerstag, d. 14.04.11	15.30 Uhr	Osterbasteln für Kinder (ab 6 Jahre) – Anmeldung bitte bis 11.04.11
	18.00 Uhr	Sport für Senioren
Dienstag, d. 19.04.11	14.30 Uhr	Osterfeier bei Kaffee und Kuchen
Donnerstag, d. 21.04.11	18.00 Uhr	Sport für Senioren
Dienstag, d. 26.04.11	14.30 Uhr	Spielenachmittag
Donnerstag, d. 28.04.11	18.00 Uhr	Sport für Senioren

Vom 21. – 25.04.11 ist die Begegnungsstätte geschlossen.

Vorschau Mai 2011

Dienstag, d. 03.05.11	14.30 Uhr	Spielenachmittag
Donnerstag, d. 05.05.11	16.00 Uhr	Bastelnachmittag für Kinder – Wir Basteln ein Geschenk zum Muttertag (Anmeldung bis 02.05.11)

*Ich wünsche allen Einwohnern von Großröda
ein schönes und sonniges Osterfest!*

Bitte Aushänge an Info-Tafeln beachten!
Änderungen vorbehalten!

*Auf regen Zuspruch freut sich Sabine Hoffmann
„naterger“ e.V. Ostthüringen*

Fasching in Großröda

Am 22.02.2011 feierten wir in der Begegnungsstätte Fasching. Jeder hatte ein Kostüm oder ein lustiges Hütchen mitgebracht. Bei unserem Päckchen-Spiel gab es Spaß und Spannung und es wurde viel gelacht. Mit Frau Hildebrand haben wir noch lustige Rätsel gelöst und Frau Böhme brachte noch ein Gedicht zum besten. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee, Kuchen und einem deftigen Abendbrot auch gesorgt. Gut gelaunt und mit schönen Eindrücken ging es dann wieder heimwärts. Ein Dankeschön an Frau Ursula Kuckelkorn, die mich bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützt hat.



Kinderfasching war am 24.02.2011 in der Begegnungsstätte angesagt. In lustigen Kostümen wurde sich bei Kakao und Pfannkuchen erst mal für die folgenden Spiele gestärkt. Bei „Ringe werfen“, „Topf klopfen“ und „Eierlaufen“ gab es keine Gewinne, wo auch jeder gern mitgemacht hat. Omi's und Mitti's schauten bei einer Tasse Kaffee den Kindern beim lustigen Treiben zu. Zum Abschluss gab es noch Würstchen, Limo und was Süßes. So gestärkt traten dann die kleinen Faschingsfreunde ihren Heimweg an.

Sabine Hoffmann
„naterger“ e. V. Ostthüringen



Atemkurs in der Begegnungsstätte

Atmen ist leben, wir atmen täglich bis zu 22.000-mal. Oft atmen wir infolge von Krankheiten, Emotionen und Stress falsch. Der Atem kann nicht fließen. Die Heilpraktikerin Frau Kresse, bietet in der Begegnungsstätte Großröda einen Atemkurs an: **1. Termin 20.04.2011, 17.00 Uhr**
Nähere Informationen und Anmeldungen unter 03448/703401



Frauentagsfeier in Großröda

In der Begegnungsstätte fand am 08.03.2011 gemeinsam mit den Frauen der Volkssolidarität die diesjährige Frauentagsfeier bei Kaffee und Kuchen und anschließenden Gesellschaftsspielen in geselliger Runde statt.

Nach einem deftigen Abendbrot gab es noch einen Blumenstrauß mit nach Hause. Ein Dankeschön an Frau Margit Simon für ihre liebevolle Spende.

Ursula Kuckelkorn - Volkssolidarität



Gemeinde Lumpzig

Die Gemeinde Lumpzig
gratuliert herzlich im
April 2011



01.04.	Hallermann, Lieselotte	OT Hartha	70 J.
03.04.	Meister, Wolfgang	OT Großbraunschain	79 J.
03.04.	Weber, Gudrun	OT Großbraunschain	74 J.
09.04.	Schumann, Hannelore	OT Hartha	69 J.
11.04.	Müller, Iris	OT Braunschain	75 J.
14.04.	Daube, Bernd	OT Hartha	65 J.
16.04.	Bauer, Ingrid	OT Hartha	77 J.
17.04.	Jentsch, Anneliese	OT Großbraunschain	74 J.
22.04.	Kubiak, Gerhard	OT Braunschain	72 J.
22.04.	Trummer, Erika	OT Großbraunschain	77 J.

Ein großes Dankeschön

Nach anfänglicher Drohgebärde mit sehr viel Schnee im Dezember 2010 und eher gemäßigten Verhältnissen im Januar/Februar 2011 hat der Winter sich nun hoffentlich verabschiedet. Darum wird es Zeit, allen beteiligten Firmen, welche hier für einen reibungslosen Winterdienst gesorgt haben, Danke zu sagen. Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Dobitschen, welche uns hier unkompliziert und sehr zuverlässig unter die Arme gegriffen hat.

Der nächste Winter kommt bestimmt und ich würde mir wünschen, dass unsere Mitbürger dieser nicht immer einfachen Aufgabe in Zukunft mit größerem Respekt und etwas mehr Gelassenheit begegnen.

gez. Torsten Hiller
Bürgermeister

Verabschiedung

Die AWO-Gruppe Lumpzig und die Gemeinde bedanken sich hiermit bei Uschi Mätsch für ihre Arbeit in der Begegnungsstätte. In der Hoffnung, dass sie sich mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement weiterhin für das Gelingen in der Begegnungsstätte einsetzt, verabschieden wir sie in ihren wohlverdienten Ruhestand.

In Zukunft wird diese Aufgabe von Frau Helga Güttner aus Großbraunshain ausgeführt. Für sie viel Erfolg und Spaß an der neuen Tätigkeit.

gez. *Torsten Hiller*
Bürgermeister

Begegnungsstätte Lumpzig informiert

Veranstaltungsplan April 2011

05.04.2011	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
11.04.2011	08.00 Uhr	Fußpflege
12.04.2011	14.00 Uhr	Kaffee und Spielenachmittag
19.04.2011	14.00 Uhr	Osternachmittag
26.04.2011	08.30 Uhr	Abfahrt zum Gesundheitsbad

Änderungen vorbehalten!

gez. *Helga Güttner*
„naterger“ e.V. Ostthüringen



Freiwillige Feuerwehr Lumpzig zieht Bilanz

Am 25.02.2011 trafen sich die Kameradinnen und Kameraden im Rathaus Lumpzig. Unter den Gästen konnten an diesem Abend Bürgermeister Torsten Hiller und Kreisbrandinspektor Uwe Engert begrüßt werden. Zu Beginn gab der kommissarische Ortsbrandmeister Falko Glanz einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation der FF Lumpzig.

Um 2011 die Funktionalität der Feuerwehr weiterhin aufrecht zu erhalten, mussten durch den Bürgermeister personelle Veränderungen in der Wehrführung vorgenommen werden.

Somit wurde Falko Glanz kommissarisch eingesetzt, um die Wehr zu leiten. (Dies hat zur Folge, dass er das Amt des Jugendfeuerwehrwarts nicht mehr weiterführen kann.) Als sein Stellvertreter übt Kamerad Lutz Geyer sein Amt weiterhin aus. Die Funktion des Jugendfeuerwehrwarts wurde, ebenfalls kommissarisch, an Kamerad Jens Beran übertragen.

Momentan hat die Feuerwehr eine Stärke von 16 Einsatzkräften, darunter sind 5 Atemschutzgeräteträger, ein Zugführer und ein Gruppenführer.

Im Jahr 2010 wurden bei 9 Einsätzen ca. 158 Einsatzstunden geleistet. Hier standen 8 Hilfeleistungen und 1 Wohnhausbrand zu Buche. Hinzu kamen zwei Einsatzübungen.

Die neue Wehrführung setzte sich umgehend zusammen und erstellte ein Ausbildungsplan. Seit Februar 2011 trifft man sich vierzehntägig zum Ausbildungsdienst. Auch soll in Zukunft die Ausbildung mit der FF Dobitschen verstärkt werden.

Die Jugendfeuerwehr Lumpzig arbeitet mit den Jugendfeuerwehren aus Dobitschen und Göhren hervorragend zusammen. Momentan werden hier 13 Kinder und Jugendliche betreut. Die Ausbildung findet jeden Freitag um 17.00 Uhr am Gerätehaus Dobitschen statt. Auch durch die Jugendwarte wurden Lehrgänge im Ausbildungszentrum der Thüringer Jugendfeuerwehr besucht. Alle interessierten Kinder und Jugendliche im Alter von 6-16 Jahren sind bei uns immer gern gesehen. Wer Lust hat, mehr über die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu erfahren, kann jeden Freitag zu uns kommen und reinschnuppern.

Der scheidende Jugendfeuerwehrwart bedankte sich für die

schöne Zeit und vor allem für das Vertrauen und die Freundschaft, welche ihm von den Kindern und Jugendlichen, die er seit 2003 betreut hat, entgegengebracht wurde.

Zugleich wünschte er dem neuen Jugendwart Kamerad Jens Beran, der die Geschicke der Jugendfeuerwehr Lumpzig in Zukunft leiten wird, eine sehr schöne Zeit und viel Erfolg. Er übernimmt damit eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sehr viel Zeit und persönliches Engagement erfordert.

Gut Wehr!
Falko Glanz
kommissarischer OrtsBM

Gemeinde Mehna

Die Gemeinde Mehna gratuliert herzlich im April 2011



01.04.	Krahmer, Horst	OT Rodameuschel	74 J.
01.04.	Neuber, Maria	OT Zweitschen	91 J.
07.04.	Rauschenbach, Günter	OT Rodameuschel	75 J.
09.04.	Reichardt, Rosemarie	Mehna	81 J.
22.04.	Schulz, Helmut	Mehna	73 J.
23.04.	Kirchner, Dieter	Mehna	68 J.
24.04.	Rauschenbach, Gisela	OT Rodameuschel	76 J.
27.04.	Vogel, Manfred	OT Rodameuschel	67 J.
28.04.	Reuer, Rudolf	OT Rodameuschel	71 J.
30.04.	Rädisch, Siegfried	OT Zweitschen	73 J.

Begegnungsstätte Mehna informiert

Veranstaltungsplan April 2011

06.04.2011	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
13.04.2011	14.00 Uhr	Vortrag von Frau Nebel Gesundheit
20.04.2011	14.00 Uhr	Osterkaffee mit Überraschung
27.04.2011	14.00 Uhr	Spielenachmittag mit Abendbrot

Änderungen vorbehalten!

gez. *M. Hübschmann und D. Schmerler*
Begegnungsstätte



„Die Sonne scheint noch sehr vag,
an diesem schönen Feiertag.
Wir wollen in die Wiesen gehen.
Eier suchen und Blumen sehen.
Besinnlich, friedlich, traumhaft schön,
wollen wir das Osterfest begehn.“



In diesem Sinn wünsche ich
allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde
ein sonniges und schönes Osterfest.

Stallmann
Bürgermeister - Gemeinde Mehna



Gemeinde Starkenberg

www.starkenber.info

*Die Gemeinde Starkenberg
gratuliert herzlich im
April 2011*



06.04.	Müller, Bärbel	OT Neuposa	66 J.
07.04.	Herold, Harry	Starkenber	72 J.
09.04.	Rüdiger, Klaus	OT Kostitz	76 J.
10.04.	Enke, Stefanie	Starkenber	74 J.
11.04.	Winkler, Rita	OT Neuposa	75 J.
13.04.	Mitscherling, Erhard	OT Kostitz	72 J.
13.04.	Stroech, Luise	OT Kostitz	76 J.
13.04.	Patzig, Alfred	OT Neuposa	77 J.
14.04.	Schmidt, Renate	OT Neuposa	78 J.
14.04.	Schmidt, Gerd	OT Kostitz	72 J.
15.04.	Trummer, Reiner	OT Kostitz	71 J.
15.04.	Kertscher, Renate	Starkenber	71 J.
16.04.	Just, Hans	Starkenber	75 J.
17.04.	Weißgerber, Friedrich-Wilhelm	OT Kostitz	67 J.
17.04.	Wenzel, Edelgard	OT Kostitz	72 J.
19.04.	Müller, Elfriede	OT Dölzig	80 J.
20.04.	Lorenz, Günter	OT Kleinröda	80 J.
23.04.	Kahnt, Roland	OT Kostitz	68 J.
24.04.	Schütze, Gerhard	OT Kostitz	93 J.
25.04.	Linde, Günter	OT Posa	72 J.
25.04.	Klima, Hans-Jürgen	Starkenber	68 J.
27.04.	Glaubauf, Regina	OT Kostitz	69 J.
28.04.	Pohle, Klaus	OT Kostitz	73 J.
29.04.	Kresse, Margarete	OT Kostitz	68 J.
29.04.	Tröger, Heinz	OT Kostitz	89 J.

Herzlichen Glückwunsch nachträglich zur
goldenen Hochzeit

Herrn Günther Misselwitz und Frau Adelheid
am 18.03.2011 in Starkenberg.

Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Jahre
wünschen der Bürgermeister und der Gemeinderat
Starkenber.



**100 Jahre
Internationaler Frauentag,**

das feierten auch 50 Frauen der VS Starkenberg
mit all den Frauen der Gemeinde, die es wollten.

In der Gaststätte „Zur Linde“ schmückte ein bunter
Frühlingsstrauß die Tische. Kaffee und Kuchen durften zum
8. März nicht fehlen und es schmeckte allen sehr gut. Die Stern-
chen des Faschingsvereines Starkenberg sorgten mit ihren
flotten und spritzigen Tänzen für eine entspannte Stimmung.
Das war nicht nur ein Tag zum Feiern, sondern auch zum Stolz
sein, was Frauen in diesen brüchigen hundert Jahren alles er-
reicht haben. Wir Frauen haben viel dazu gewonnen, vor allem
was die Persönlichkeit betrifft. All denen, die diesen Nachmittag
gestaltetet, gilt unser Dank. Es waren Frauen.

VS Starkenberg

**Frauentagsfeier 2011
in der Begegnungsstätte Neuposa**

Wie jedes Jahr zum 8. März, haben sich auch dieses Jahr wie-
der 22 Frauen zum Feiern in der Begegnungsstätte Neuposa
getroffen. Da in diesem Jahr der 100. Geburtstag des Frauentag-
es war, wurden wir durch unsere Marina Obereder und ihre
treue Freundin und Gehilfin Kerstin Petermann mit einem von
ihnen selbst gedichteten Lied begrüßt:

*Weil heute Euer Feiertag ist, da haben wir gedacht,
wir singen Euch ein kleines Lied, weil Euch das Freude macht.
Sogar ein buntes Primelchen schmückt heute Euren Tisch,
und wenn ihr es recht fleißig gießt, dann bleibt es lange frisch.
Und wenn ihr diesen Kuchen seht und denkt „Oh lecker fein“!
Drum laden wir zum Frauentag Euch recht herzlich ein.*

An der festlich und mit viel Liebe hergerichteten Tafel haben wir
dann kräftig zugegriffen. Es gab verschiedene Torten und selbst
gebackenen Kuchen, was alles wunderbar gemundet hat. Da-
nach wurde viel von früher und heute erzählt, was manchen La-
cher auslöste und die Stimmung erhöhte. Bei „Grüner Wiese“,
Sekt und Rotwein, auch ein paar Schnäpschen waren dabei,
verging der Nachmittag wie im Fluge. Dann kam 17.00 Uhr der
Höhepunkt. Die beiden Frauen kamen aus der Küche und deck-
ten den Tisch. Alle waren sprachlos. Es gab Nudelsalat, Puten-
schnittel und Pilze, auch Gehacktesklößchen und Käseteller, al-
les garniert mit Gurken und Paprika. Da wurde kräftig zugelangt.
Allen hat es wunderbar gemundet.

Alle Teilnehmerinnen möchten sich auf diesem Wege bei Mari-
na und Kerstin recht herzlich für den gelungenen wunderschö-
nen Tag, den bestimmt niemand so schnell vergisst, bedanken.
Wir gingen danach gemeinsam und gesättigt mit unseren Blüm-
chen, die die Gemeinde gesponsert hat, nach Hause.
Nochmals vielen Dank von allen.

Karla Schmidt

Veranstaltungsplan für April 2011

Begegnungsstätte Starkenberg informiert

Donnerstag, 07.04.11	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 12.04.11	09.00 Uhr	Frauenfrühstück (bitte mit Voranmeldung unter 411048)
Donnerstag, 14.04.11	14.00 Uhr	Vortrag „Nothilfe im Alter“ mit Herrn Hermann vom Sanitätshaus Altenburg
Donnerstag, 21.04.11	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Donnerstag, 28.04.11	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Donnerstag, 05.05.11	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag

Begegnungsstätte Neuposa informiert

Dienstag, 05.04.11	16.00 Uhr	Bastel- und Spielnachmit- tag für Kinder
Dienstag, 12.04.11	08.30 Uhr	Frauenfrühstück (Anmeldung – Tel.: 2743)
Donnerstag, 14.04.11	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielenachmittag
Dienstag, 19.04.11	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch (Anmeldung – Tel.: 2743)
Mittwoch, 20.04.11	16.00 Uhr	Osternachmittag für Kinder (Anmeldung bis 13.04.11)
Donnerstag, 28.04.11	14.00 Uhr	Kaffee- u. Spielnachmittag

Änderungen vorbehalten, bitte Aushänge beachten!

Über zahlreiche Besucher freuen sich
Frau Edeltraud Müller und Frau Marina Obereder
„naterger e. V.“ Ostthüringen

Kinderfasching in Neuposa

....es war so schön, es war so toll.

Ob Burgfräulein, Prinzessin, Fee, Cowboy, Teddybär.... und, und, und vieles mehr - es gab einiges zu sehen und zu erleben zum alljährlichen Kinderfasching. Gut gelaunte Kid's hatten eine Menge Spaß und konnten nach Herzenslust toben und vor allem Krach machen. Auch die Eltern wurden animiert und mussten ihre Fingerfertigkeiten unter Beweis stellen - der Applaus der Kinder blieb natürlich nicht aus. Schnell vergingen so zwei schöne Stunden....

Deshalb Danke an alle Sponsoren, die solche Stunden den Kindern, kostenlos, ermöglichen - Familie Dietzmann, Familie Petermann und Familie Schönlein vielen herzlichen Dank.

Ein liebes Dankeschön auch an Kerstin für die Unterstützung und Ideen bei allen Veranstaltungen.

Eure Marina Obereder



Faschingszeit in der Kindertagesstätte

Am 11.03.11 war es wieder mal soweit, der Kindergarten feierte Fasching. Alle Kinder kamen in tollen Kostümen zu unserer Feier.

Zum Frühstück gab es leckere Sachen, wie z.B. Pfannkuchen, Mini-Windis, Quarkspitzen, aber auch Mini-Wiener und -Salami. Nach dieser Stärkung wurde getanzt und wir haben Spiele gemacht. Es gab viele Leckereien, die auch manchmal auf uns regneten. Als es dann Zeit zum Mittagessen war, waren alle Kinder ganz schön geschafft vom vielen Toben und Spielen. Der Schlaf wollte allerdings nicht gleich bei jedem Kind kommen, denn sie mussten ja noch an so vieles Schönes denken, aber das ist zum Fasching nun mal so.

Wir möchten uns auch noch bei allen Eltern bedanken, die uns mit kleinen Gaben unterstützten.

Ein großes „Dankeschön“ sagen alle Kinder und Erzieherinnen

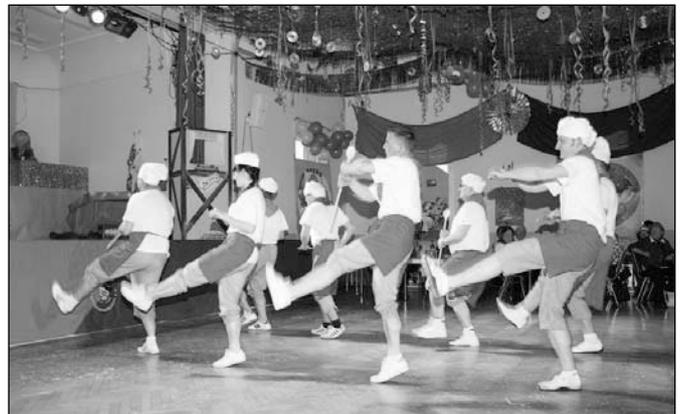
der Kindertagesstätte den Einwohnern von Starkenberg und Kostitz, die uns auch in diesem Jahr mit vielen Süßigkeiten und Geldspenden bedachten. Unsere Bettelrunde am Faschingsdienstag ist nun schon schöne Tradition geworden und unsere Kinder haben Spaß daran, verkleidet von Haus zu Haus zu ziehen, um für ihre kleine Darbietung belohnt zu werden.

Das Team und die Kinder der Kindertagesstätte

Rückblick auf die 10. Starkenberger Narrenzeit

Die erste Starkenberger Faschingsgesellschaft blickt auf eine erfolgreiche 10. Faschingsession zurück. Seit dem Jahr 2000 wird auch in Starkenberg die fünfte Jahreszeit mit Spaß und Humor gefeiert.

In diesem Jahr bestand das Programm aus den besten und lustigsten Sketchen und Tänzen der vergangenen zehn Jahre. Mit Sketchen, wie dem „Brathähnchen“ u. der „Schatten-OP“, wurde das Publikum unterhalten. Auch die drei Funkengruppen begeisterten das Faschingspublikum wieder sehr, so wurden z. B. der „Hexentanz“ der Starkenberger Sternchen, der „Puppentanz“ der Sweet Dolls und das „Michael-Jackson-Madley“ der SG's in Zusammenarbeit mit den Männern der Starkenberger Feuerwehr präsentiert. Durch das Programm führten in diesem Jahr „Betty und Lotti“, die auch als Jacqueline Gentsch und Angelika Gerth unter Karnevalfans bekannt sind. Der Bürgermeister Wolfram Schlegel gab in der Bütt seine Jubiläumsrede zum Besten und Jonas Gentsch brachte in der Kinderbütt sein Publikum zum Lachen. Auch das Männerballett u. der Elferrat ließen es sich nicht nehmen, ihre heiß begehrten Tänze darzubieten. Die 3 Hauptveranstaltungen am 19.02.11 (Rentnerfasching), 26.02.11 (Hauptfasching) und der Kinderfasching, am 27.02.11, konnten erfolgreich durchgeführt werden. Der Hauptfasching, mit der Band Simply Friends, war ausverkauft. Am vergangenen Samstag, dem 12.03.11, wurde das 10-jährige Jubiläum mit



befreundeten Vereinen, Sponsoren und Ehrengästen gefeiert. Im Namen des ganzen Faschingsvereins bedanken wir uns für die Unterstützung während der diesjährigen Session bei all unseren Sponsoren sowie den fleißigen Helfern, die uns bei der Organisation, beim Schmücken des Saals und bei der Durchführung der einzelnen Veranstaltungen zur Seite standen.

Die 1. SFG begrüßt mit einem kräftigen „Gelb, Rot, Blau“ - Starkenberg - Helau!

Maibaumsetzen in Starkenberg

Die Gemeinde Starkenberg und die Freiwillige Feuerwehr Starkenberg laden ein zum traditionellen Maibaumsetzen
am 30.04.2011.

Wo? Starkenberg, Hof des Gemeindezentrums
Beginn? **18.00 Uhr**
ca. **18.30 Uhr** Maibaumsetzen durch die FF Starkenberg, Programm der Kinder unserer Kindertagesstätte Starkenberg, Ansprache d. Bürgermeisters, anschließender Fackelumzug mit dem Spielmannszug Starkenberg

Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt.
Es sind alle Einwohner, ob groß oder klein, recht herzlich eingeladen.

Gemeinde Starkenberg und FF Starkenberg



Traditionelles Marionettentheater Die Marionetten kommen wieder!

Lang, lang ist es her, als die Puppenspieler noch mit ihren Wohn- u. Gepäckwagen durch die Dörfer zogen. Doch noch immer gibt es sie, die Wandermarionettentheater in Mitteldeutschland. Zwar kommen sie heute mit dem Transporter gefahren, dennoch bringen sie, wir früher, das Theaterspiel in die Landgemeinden.



Das **Traditionelle Marionettentheater Dombrowsky**, Marionettenspieler in 7. Generation, gastiert zum ersten Mal **am Donnerstag, 7. April 2011, 15.00 Uhr in Starkenberg im Saal des Gemeindezentrums** mit dem Märchenspiel „**Hänsel und Gretel**“.

Die Marionetten verlassen ihre Kisten, die Bühne wird aufgebaut, die Kulissen aufgerollt und der Vorhang wartet nur darauf, geöffnet zu werden.

Am Freitag, 8. April 2011, ebenfalls **17.00 Uhr** wird die Sagen-geschichte „**Berggeist Rübezahl**“ aufgeführt.

Zwei Veranstaltungen stehen am **Sonntag, 10. April 2011** auf dem Spielplan. **17.00 Uhr** gelangt „**Rotkäppchen und der böse Wolf**“ zur Aufführung und am Abend **19.30 Uhr** wird für die Erwachsenen mit dem Heimatspiel „**Karl Stülpner – der Rebel des Erzgebirges**“ ein Klassiker des Wandermarionettentheaters gezeigt.

Den Abschluss des Gastspieles bildet am **Dienstag, 12. April 2011, 17.00 Uhr** die Märcheninszenierung „**Rumpelstilzchen**“.

EINTRITTSPREISE:

Nachmittags 3,50 EUR für Kinder und 4,50 EUR für Erwachsene und am Abend 6,00 EUR pro Person.

Kassenöffnung 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Kontakt: Marionettentheater,
Telefon: 034494 - 80727 oder 0177 - 2170608

Alle kleinen u. großen Freunde des Marionettenspiels sind herzlich eingeladen. Versäumen Sie nicht den Besuch. Das Theater kommt zu Ihnen, wie in vergangenen Zeiten!

Uwe Dombrowsky
Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft PUPPENSPIEL e.V. Thüringen / Mitglied im Förderverein „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e.V.
Tel: 034494 - 807 27, Fax: 034494 - 700 67
Funk: 0177 - 217 06 08, Mail: www.dombrowsky-marionetten.de



Der Schulförderverein informiert Unterstützung durch die Deutsche Post

erhielt kürzlich unser

Schulförderverein „Freunde u. Förderer der Grundschule Posa“ e.V. Unser besonderes Augenmerk ist auf die Unterstützung der umfassenden kulturellen und sportlichen Erziehung der Kinder an der Grundschule Posa gerichtet.

Mit unseren Initiativen konnten wir auch die Deutsche Post überzeugen, die im Rahmen des **Living Responsibility Fund** ein Programm aufgelegt hat, mit dem sie Projekte von Mitarbeitern finanziell unterstützt, die in ihrer Freizeit in irgendeiner Form für das Gemeinwohl ehrenamtlich tätig sind. Durch die freiwillige Übernahme vielfältiger Aufgaben bei der Gründung des Schulfördervereins bis hin zur Bereitschaft, mit im Vorstand tätig zu sein, öffnete Sandy Kröber Tür und Tor zu einer großzügigen finanziellen Förderung. Damit wurde es unserem Verein möglich, die Schule auf vielfältige Weise zu unterstützen.

Mit ihren Aktivitäten setzt sich Frau Kröber ein, um den Kindern - unabhängig von ihrem finanziellen und sozialen Hintergrund - bestmögliche Bildungschancen zu ermöglichen. Somit leistet sie gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Chancengleichheit im Bereich der Bildung.

Dieses Engagement ihrer Mitarbeiterin belohnte die Deutsche Post mit einer Förderung der Schule und finanzierte so die beiden Waldschänken, die für den Unterricht im Grünen und die Pausenbeschäftigung dienen. Des Weiteren deckte die Förderung die Kosten für die Wanderausstellung von Phänomenia aus Glauchau, die den Tag der Zeugnisausgabe zu einem besonderen Erlebnis werden ließ, sowie die Anschaffung von Zeugnismappen und deren Druckkosten eigens für alle künftigen Schulanfänger ab.

Der gesamte Vorstand dankt der Deutschen Post für das entgegengebrachte Vertrauen in unser örtliches Engagement für jet-





zige und künftige Schüलगenerationen an der Grundschule Posa. Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung beim Ausbau eines bestmöglichen Lernumfeldes unserer Kinder in der Gemeinschaft.

Unser besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Betriebsleiter von Altenburg, Herrn Menzel, der uns bei der Einreichung der notwendigen Projektunterlagen sehr geholfen hat.

*Elfi Moewes, Nicolle Rauschenbach und Sandy Kröber
Vorstand – Schulförderverein*

Das zweite Schulhalbjahr hat begonnen

Nur eine Woche Winterferien ..., doch in unserem Hort war jeden Tag ein abwechslungsreiches Programm angesagt. Da wurde gebastelt, gelesen, gewandert und zum Bowling nach Meuselwitz ging es auch. An einem anderen Tag war Kinozeit im Hort oder Spielen mit dem Lieblingsspielzeug. Im Erste-Hilfe-Kurs lernten unsere Kinder, kleine Wunden selbst zu versorgen und das richtige Verhalten bei einem Unfall.

Am 11. Februar 2011 begann auch schon wieder die Vorschule. Mit reger Beteiligung und großer Vorfreude konnten wir unsere zukünftigen Schulanfänger begrüßen.

Die 3. und 4. Klassen besuchten Ende Februar das Landestheater Altenburg und erlebten „Das Operschiiff“. Begeistert erzählten unsere Schüler von der Aufführung und setzen nun das Thema im Kunstunterricht fort.

Die 1. Klasse verabschiedet sich gerade von der Winterwerkstatt und die Klasse 2 ist auf der Suche nach dem Frühling in der Werkstatt „VauEmm“.

Am 8. März 2011 war in unserer Schule Faschingsprojekttag. Tänze und Spiele in der Turnhalle lockten unsere bunt kostümierten Schüler zum Mitmachen. Da blieb keiner sitzen! Mit Spaß und Freude waren alle dabei. Zur Stärkung gab es frische Pfannkuchen.

Schon am nächsten Tag hieß es: Klassenzimmertüren auf! Zum „Tag der offenen Tür“ konnten wieder viele interessierte Eltern, Großeltern u. der Kindergarten Starkenberg begrüßt werden. So waren diese einmal ganz nah im Unterricht dabei. Ob nun Werkstatt, Turnen, Zeichnen, Frei- und Gruppenarbeit – in allen Klassen konnten interessante Beobachtungen gemacht werden. Nun freuen wir uns auf unsere Projektwoche zum Thema „Experimente“.

Das Team der GS Posa



Ortsteilrat Naundorf informiert

*Die Gemeinde Naundorf
gratuliert herzlich im
April 2011*



06.04.	Heitzsch, Thea	OT Kraasa	77 J.
06.04.	Kröber, Margareta	Naundorf	75 J.
12.04.	Kröber, Irmgard	OT Wernsdorf	87 J.
12.04.	Müller, Ursula	OT Dobraschütz	83 J.
13.04.	Köttnitz, Inge	OT Oberkossa	71 J.
14.04.	Reichardt, Hannelore	OT Oberkossa	80 J.
21.04.	Dölz, Irmgard	OT Wernsdorf	86 J.

Kunsthau Eröffnung

Am 16. - 17. April 2011 wird nach einjährigem Umbau ein ehemaliges Wohnhaus seiner neuen Bestimmung übergeben. Kunst wird in diesem alten Gemäuer ein neues Zuhause finden. Der Bildermaler A. Hinkel erfüllte sich einen Traum und gestaltete das alte Bauernhaus nach seinen Wünschen. In den ehemaligen Räumen entstand ein Atelier und weiterhin auf 126 qm eine Ausstellungsfläche.

Zukünftig werden verschiedene Veranstaltungen und selbstverständlich immer wieder Vernissagen stattfinden. Geöffnet ist immer nach Absprache (telefonisch oder per E-Mail). Das Angebot gilt auch für Schulklassen und alle, die sich für Kunst interessieren und diese kaufen möchten.

Und wo ist all das zu finden? Nun: in 04617 Starkenberg, OT Naundorf, Untere Dorfstraße 7.

Einen ersten Eindruck und weitere Informationen erhalten Sie unter www.hinkel-malerei.de.

Begegnungsstätte Naundorf informiert

Veranstaltungsplan April 2011

Donnerstag, 07.04.11	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag Frau Kratsch stellt neues von HK vor.
Donnerstag, 14.04.11	14.00 Uhr	Frühlingsbasteln mit den Landfrauen
Freitag, 15.04.11	19.00 Uhr	Männerabend
Dienstag, 19.04.11	08.30 Uhr	Osterfrühstück Anmeldung bis 15.04.11!
Donnerstag, 21.04.11	14.00 Uhr	Osternachmittag für Männer und Frauen Anmeldung bis 19.04.11!
Samstag, 23.04.11	19.00 Uhr	Osterfest Veranstalter – Feuerwehrverein Naundorf e.V.

In der Zeit vom 26. - 29.04.11 bleibt die Begegnungsstätte wegen Urlaub geschlossen!

Anfragen und Anmeldungen unter 79389!

Manuela Riedel

„naterger“ e.V. Ostthüringen

Naundorf – Helau!

Auch in der Begegnungsstätte hieß es traditionell „Naundorf Helau“!

Ob am Weiberfasching oder auch zum Rosenmontagsbrunch, mit Kostüm und guter Laune wurde richtig ausgiebig gefeiert.



Es wurde geschunkelt und lustige Geschichten und Witze erzählt. Vielen Dank für die schönen Stunden.

Bis bald! Eure M. Riedel
„naterger“ e. V. Ostthüringen



Feuerwehrverein Naundorf e.V. informiert Osterfest

Wir laden hiermit alle Bürger und Bürgerinnen sowie Gäste unserer Gemeinde recht herzlich zum **Osterfest am 23.04.2011 ab 19.00 Uhr** in das beheizte Zelt mit musika-

lischer Umrahmung auf den **Festplatz in Naundorf** ein. Für unsere jüngsten Gäste wartet eine süße Überraschung und natürlich auch der Knüppelkuchen am kleinen Lagerfeuer! Als Grillspezialität wartet in diesem Jahr Mutzbraten mit Sauerkraut frisch vom Stand und natürlich auch Roster frisch vom Grill auf euch.

Also für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt! Wir hoffen auf eine rege Beteiligung! Wir möchten Sie darauf hinweisen dass in diesem Jahr kein großes Lagerfeuer gezündet wird, und bitten um ihr Verständnis!

Anmelden nicht vergessen!

Wie schon in der vorletzten Ausgabe angekündigt, feiern wir in diesem Jahr unser **10. Vereinsfest am 9. und 10. Juli 2011**. Anlässlich dieses Jubiläums möchten wir ein Seifenkistenrennen sowie das schon zur Tradition gewordene Gaudi-Volleyballturnier durchführen. Wir möchten alle Interessierten daran erinnern, sich **bis zum 15.05.2011** anzumelden.

- Seifenkistenrennen – Herr Hollo 034495/79380
- Gaudi Volleyballturnier – Herr Discher 034495/70094

Feuerwehrverein Naundorf e.V.

Ortsteilrat Tegkwitz informiert

Die Gemeinde Tegkwitz gratuliert herzlich im April 2011



07.04.	Haferkorn, Dietmar	Tegkwitz	68 J.
11.04.	Fiala, Siegfried	Tegkwitz	67 J.
13.04.	Zetsche, Günter	OT Breesen	86 J.
14.04.	Wille, Karin	Tegkwitz	67 J.
20.04.	Zetsche, Anneliese	Tegkwitz	91 J.
22.04.	Kasel, Roland	Tegkwitz	65 J.
23.04.	Herold, Joachim	Tegkwitz	68 J.

Der Bürgermeister informiert

Mitteilung zum Bau der Nordstraße in Tegkwitz!

Die Baumaßnahme Nordstraße findet in der Zeit vom **09.05.11 bis 10.06.11** statt. In diesem Zeitraum ist die Straße ganz gesperrt und kann durch die Anwohner nicht befahren werden. Wir möchten die Bürger bitten, dies zu beachten und gleichzeitig bitten um ihr Verständnis!

Einladung,

zur **Einwohnerversammlung am Dienstag, dem 03.05.11 um 18.30 Uhr** mit den Anliegern der Nordstraße, dem Planungsbüro und der bauausführenden Baufirma im **Gasthof Tegkwitz**, hier sollen detaillierte Aussagen besprochen werden.

gez. Schlegel - Bürgermeister



Einladung

Die Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität - OG Tegkwitz - sind am **19.04.11 um 14.00 Uhr** recht herzlich zur **Mitgliederversammlung** in das Gemeindezentrum Tegkwitz einladen.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten – April

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Altkirchen Gottesdienste

Altkirchen

Sonntag, 03.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag, 22.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst mit HI. Abendmahl

Illsitz

Sonntag, 10.04.	08.30 Uhr	Gottesdienst
Ostersonntag, 24.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Ostereiersuche

Schmölln

Gründonnerstag, 21.04.	18.00 Uhr	Agapemahl
Osternacht, 23.04.	23.30 Uhr	in der Nikolai-Kirche
Ostermontag, 25.04.	14.00 Uhr	Osterspaziergang nach Großstörnitz (an der Nikolai-Kirche)

Sprechzeit von Pfarrer z. A. Christoph Herbst:
 Freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrhaus Dobitschen
 Telefon: 034495/70188, Fax: 034495/81051
 E-Mail: pfarramt.dobitschen@web.de

*Eine besinnliche Passionszeit und gesegnete Ostertage wünscht Ihnen
 Ihr Pfarrer Christoph Herbst*

**Kirchliche Nachrichten der Evang.-Luth.
 Kirchgemeinde Gödern-Romschütz
 mit den Orten Göhren, Lossen und Lutschütz**

Monatspruch für April 2011:

„Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“

Matthäus 26,41

Gottesdienste

- am Lätare - Sonntag, d. 03.04.11, um 14.00 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Gödern.
- Zentralgottesdienste in Altenburg am Gründonnerstag, d. 21.04.11:
 - um 15.00 Uhr mit Heiligem Abendmahl in der Stiftskirche (Pfarrer Flemming) und
 - um 19.00 Uhr mit Tischabendmahl in der Taufhalle der Bräuerkirche (Superintendentin Ibrügger).
- am Karfreitag, d. 22.04.11, um 10.00 Uhr (!) mit Hl. Abendmahl im Gemeinderaum des Pfarrhauses in Gödern.
- am Ostersonntag, d. 24.04.11, um 14.00 Uhr mit Hl. Abendmahl in der Kirche St. Elisabeth in Gödern.
- Zentraler Familiengottesdienst am Ostermontag, d. 25.04.11, um 10.00 Uhr in der Herzogin-Agnes-Gedächtniskirche in Altenburg mit anschließender Ostereiersuche im Park (Pfarrer Flemming).
- am Misericordias Domini - Sonntag, d. 08.05.11, um 14.00 Uhr in der Kirche St. Elisabeth in Gödern.

Wohnung im Pfarrhaus zu vermieten

4-Raum-Wohnung im ehemaligen Pfarrhaus in Gödern zu vermieten. Heizung und Bad vorhanden. Geräumiges Nebengelass und ein schöner großer Garten kann kostenfrei mitbenutzt werden. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Hasenbein in Romschütz, Tel.: 03447-509019, H: 0175-2938541 oder bei Pfarrer Flemming in Altenburg, Tel.: 03447-894210.

*Eine segensreiche Osterzeit wünscht Ihnen von Herzen
 Ihr Pfarrer Uwe Flemming*

Friedrich-Ebert-Str. 2 in 04600 Altenburg,
 Tel.: 03447- 4885658, Fax: 03447- 488494
 E-mail: u.flemming@web.de



Anzeigenannahme und Beratung

Martina Schwörig

Handy: 01 74/6 75 43 14

Tel.: 03 43 43/5 16 25 · Fax: 5 16 66

E-Mail: anzeigen@katzbach-verlag.de

oder

info@katzbach-verlag.de

- ANZEIGEN -



**Göhrener Tief- und Gartenbau
 sowie Kleintransporte**

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Eisenberger Straße 10 · 04603 Göhren
 Tel./Fax 034 47 / 51 34 96 · Mobil 01 72 / 35 10 311

**KFZ-MEISTERWERKSTATT und
 AUTO-TUNING
 Sebastian & Manuel Neubauer**



Robiniestr. 1 · OT Breesen
 04617 Starkenberg
 Funk 01 74 / 9 19 30 51
 Tel./Fax 034 47 / 51 41 53

Unsere Leistungen für Ihr Fahrzeug:

- ✓ Hauptuntersuchung
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Klimaservice
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattservice für alle Fahrzeuge
- ✓ Reifenservice
- ✓ Batterieservice
- ✓ BOSCH-Service
- ✓ Lackarbeiten
- ✓ Fahrzeug-Tuning

Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Osterfest.

Ingolf Müller
BVA
 PYBARENT® Mietstation
KOMATSU Bosch-, Makita-, Stihl-Händler
Bau-Maschinen-Vertrieb-Altendorf
 Beratung – Verkauf – Vermietung – Service

Hier bleibt kein Wasser stehn!

Flachsaugpumpe LSC 1.4 SF (230 V)

- trockenlaufsicher
- Förderhöhe max. 11 m
- Fördermenge max. 230 l/min.

~~659,- €~~
nur 572,- €

Bauschlauch Typ C

- 10 bar
- 20 m Länge

~~42,- €~~
nur 36,- €

Schmutzwasserpumpe Tsurumi

Feuerwehrschlauch Typ C

- 16 bar
- 20 m Länge

~~81,- €~~
nur 72,- €

Typ HS-2.75 S (230 V)

- trockenlaufsicher
- Förderhöhe max. 18 m
- Fördermenge max. 300 l/min.

ohne Schwimmer ~~669,- €~~
nur 582,- €



mit Schwimmer ~~789,- €~~
nur 630,- €

Alle Preise ab Lager inkl. MwSt. Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht!

Nutzen Sie auch unsere zahlreichen Mietangebote!

Ein Besuch bei uns lohnt sich. Wir beraten Sie gern!
 – für gewerblich und privat –

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 06.30-18.00 Uhr, Sa. 08.00-12.00 Uhr

Gewerbegebiet Windischleuba • Am Fünfminutenweg 6
 Tel.: 03447/83 44 60/64/65 oder 86 17 69 • Fax: 86 17 67